



Reben Wasserversorgung

Was ?

Nach unseren bisherigen Erfahrungen ist es durch die örtlichen Bedingungen (Bodenverhältnisse) sehr ratsam für eine ausreichende Wasserversorgung der Reben zu sorgen.

Wann ?

Nach der Pflanzung brauchen die jungen Reben regelmäßig Wasser, um das Anwachsen zu optimieren. (siehe Hinweise 1. Pflanzjahr)

Bei länger Niederschlagsfreier Zeit, **über 2 Wochen**, (Blätter hängen schlaff herunter usw.) und hohen Temperaturen sollte ca. aller 2 Wochen für eine Wasserzufuhr von **10 bis 20 Liter je Rebe** gesorgt werden.

Das Wachstum der aller Reben wird im Juli und August durch die Wassergaben aller 2 bis 3 Wochen sehr gut unterstützt.

Wie ?

Der Boden um die Rebe sollte einen leichten Gießrand haben. In diesem wird mehrmals in Einzelgaben 2 bis 3 Liter Wasser gegossen.

Der zeitliche Abstand zwischen den Einzelgaben sollte ca. 10 bis 15 Minuten betragen, so dass auch das Wasser in dem Boden einziehen kann.

Bei einer drucklosen Schlauchbewässerung ($\frac{1}{2}$ Zoll) wird eine Bewässerungszeit von **ca. 10 Minuten pro Rebe** empfohlen.

Der Boden sollte nach dem gießen wieder aufgelockert werden, um die Verdunstung zu reduzieren.

Auch eine Bodenbedeckung der Gießstelle mit organischem Material (Pferdemist) ist sinnvoll.

Werkzeuge ?

Schlauch, Gießkannen, Eimer, Grubber;

Besonderheiten ?

Nicht die Blätter befeuchten!

Die Reben erreichen erst nach ca. 4 bis 6 Jahren eine ausreichende Wurzeltiefe, sodass sie längere Trockenzeiten (bis zu 4 Wochen) überstehen können.

Bilder / Fotos



Trockenheit



gießen mit Kanne



gießen mit Schlauch